

Schule statt Arbeit

Aber Moment einmal: Schule macht doch auch Arbeit. Dort heißt es doch auch so oft: Ohne Fleiß kein Preis. Ja, in die Schule gehen ist oft sehr anstrengend. Aber wer von uns möchte mit Tazim aus Bangladesch tauschen der 11 Stunden am Tag Schüsseln aus Aluminium herstellen muss. Er ist 12 Jahre alt und muss dafür arbeiten, dass er und seine Familie etwas zu essen hat. Bei der Arbeit kann er nicht wirklich was Neues für sein Leben lernen. So wird er sein Leben lang ein Hilfs-Arbeiter bleiben. Er bleibt ohne Rechte und ein Leben lang arm.

Das sich daran etwas ändert in Bangladesch und an anderen Orten der Welt waren in diesem Jahr die Sternsinger unterwegs. Mit dem Leit-Gedanken „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ waren sie unterwegs. Sie sangen Lieder und brachten Gottes Segen in die Häuser.



Auch Schülerinnen und Schüler der Hauptstufe der Peter-Rosegger-Schule nahmen an der Aktion zum 10. Mal teil. Als große bunte Gemeinschaft besuchten sie die Klassen der eigenen Schule. Auch waren Sie zu Besuch in der Römerschanz-Schule. Dort sangen sie 3 Lieder und sagten ihren Text mit Gebärdensprache in der großen Halle der Schule auf. So waren sie große Vorbilder, die sich für die Rechte der Kinder weltweit einsetzten. Am Ende waren alle zufrieden über die Arbeit, die sie gemacht hatten. Manche spürten aber auch, dass es auch schön anstrengend sein kann, so für andere unterwegs zu sein und zu arbeiten. Trotzdem war es gut und wichtig.



Wir danken allen, die Geld bei der Sternsinger-Aktion gespendet haben. In diesem Jahr konnten wir 121,85 Euro sammeln, die wir auf das Spendenkonto der Sternsinger-Aktion überwiesen haben. Wer mehr über dieses Projekt erfahren möchte, kann sehr viele Infos unter **sternsinger.de** finden.